

ASTA INFO

19

Studentenschaft der THD

14.12.77

Was war los an der TH?

Seit dem 28.11. gab es einen bundesweiten Streik aller Hochschulen. Die Urabstimmung an der TH, die entscheiden sollte ob wir uns diesem Streik anschließen, verfehlte die Zustimmung nur knapp.

Trotzdem ist an der TH einiges gelaufen. Einige Fachbereiche streikten, in den meisten liefen und laufen Arbeitsgruppen, die sich mit der Situation unter HRG und angepaßten Landesgesetzen beschäftigen.

In diesem Info soll ein kurzer Überblick über die Aktivitäten in den einzelnen Fachbereichen gegeben werden.

FB 4,5,6

Auf der größten Vollversammlung in der Geschichte der Fachbereiche 4,5,6 und 20 mit ca. 500 Anwesenden, das sind über 40% aller am Fachbereich eingeschriebener Studenten, wurde am Montag, den 5.12.77 Streik bis zum Freitag, den 9.12.77 beschlossen.

In Arbeitsgruppen wurde das Vorgehen gegen Prüfungsverschärfungen in Mathematik und Physik diskutiert und auch Erfolge erzielt: die angekündigte Prüfungsverschärfung für das 3. Semester in Physik wurde zurückgenommen.

Der Schwerpunkt des Streiks lag auf inhaltlicher Diskussion (HRG, Vorwdr tung der Wissenschaft, Geschichte der Mathematik) und der Vorbereitung der Bevölkerungsinformation.

Beschlossen wurde, die meisten Arbeitsgruppen weiterzuführen. Insbesondere in Fragen der Studienreform (neue Studienpläne, andere Lehr- und Lernformen, Orientierungsphasen) wollen wir in der nächsten Zeit Initiativen starten, um eine Verbesserung der Studienbedingungen zu erreichen.

FB 20

Am Fachbereich Informatik bestanden während der Streikwoche AG's zu den Themen Datenschutz, Rationalisierung, HPG und Studienplan, an denen sich viele bisher nicht aktive Kommilitonen beteiligten. Alle AG's hatten direkten Bezug zu HRG und Informatikstudium, wird doch z.B. zu gesellschaftlich-verantwortlichen Handeln gegenüber Rationalisierung mittels EDV am FB 20 nicht ausgebildet. Die Gemeinsamkeit von studentischen und ihren eigenen Interessen versuchten wir der Bevölkerung am Samstag am Beispiel Datenschutz im Studium durch Flugblatt und Gespräche zu verdeutlichen und so Verständnis für unsere berechtigten Forderungen zu gewinnen.

FB 13,14

Was war los bei den Bauingenieuren (FB 13, 14)? Nach 2 mäßig besuchten Fachbereichsvollversammlungen war klar, daß ein Fachbereichsstreik bei uns keine Basis finden würde.

Besser besucht war eine Veranstaltung der Fachschaft, die eigentlich für den Streik vorgesehen war, während der ein Film (Wagnis und Gewinn) über auslandspraktiken von HochTief gezeigt wurde mit anschließender Diskussion.

Während der letzten Woche fanden in den unteren Semester Diskussionen über die HRG, HUG - Entwürfe statt, daraus entstanden Semester - Arbeitsgruppen, die sich zum einen mit dem HRG, HUG weiterhin intensiv beschäftigen wollen, zum anderen direkt auf Verschlechterungen der Studienbedingungen in den einzelnen Semestern reagieren.

FB 15

Architekturstudenten im aktiven Streik

Seit Mittwoch, den 30.11. ist streikt der Fachbereich Architektur. Der Streikbeschluss erfolgte auf einer VV mit ca. 300 Studenten.

Im FB 15 kamen in diesem Semester doppelt soviel Studienanfänger wie vor 5 Jahren - gleichzeitig wurde die Zahl der Hochschullehrer reduziert. Mit diesen Bedingungen am FB setzen wir uns aktiv in Arbeitsgruppen auseinander. Wir kämpfen für den Erhalt und die Verbesserung unserer Studienbedingungen. Uns geht es um ein Studium, indem wir uns mit den Problemen der Bevölkerung auseinandersetzen können, z.B. mit dem Mangel an billigen, guten, familiengerechten Wohnungen, wie z.B. mit der Vertreibung Alteingesessener Bevölkerungsgruppen durch rücksichtslose Verkehrs- und Stadtplanung wie im Martinviertel.

Unser Studium muß ein Beitrag sein für ein Bauen und Planen im Interesse der Bevölkerung.

FB 2

Der Streik ist zu Ende...

Auf der VV am Montag, den 12.12. wurde der Streik im FB 2 beendet. Die Aktivitäten während der Streiktage haben uns gezeigt, wie wichtig eine kontinuierliche Zusammenarbeit für uns ist. Die Diskussionen in den Arbeitsgruppen waren mit zwei Themenbereichen beschäftigt:

1. die Auseinandersetzung mit den Maßnahmen des Staates und der Kulturbürokratie (HRG, LMG, BAFÖG)
2. Die Auseinandersetzung mit den Problemen im FB (Teilnehmerlisten in den Seminaren, Prüfungsverschärfung, anstehende neue Studienordnung, fehlende Kommunikation).

In der zweiten Januarwoche wird die nächste VV stattfinden. Auf dieser VV wird berichtet werden wie weit die Bemühungen um einen Raum für das Kommunikationzentrum gediehen sind, und was die anderen Arbeitsgruppen erarbeitet haben.

...der Anfang ist gemacht!

FB 17,18,19

Am Mittwoch, den 7.12.77 fand eine VV der elektrotechnischen Fk's 17, 18, 19 statt. Die ET-VV war wie immer von ca. 400-450 Leuten gut frequentiert, dennoch war an eine Abstimmung, sich dem bundesweiten Streik auf Fachbereichsebene anzuschließen, nicht zu denken.

Auf die notwendige breite Basis zur aktiven Unterstützung eines Streiks war deshalb nicht zu hoffen, da

- 1.) die 400-450 Leute etwa nur 1/3 aller an der TH immatrikulierten ET-Studenten waren.
- 2.) in den FB's 17, 18, 19 die Praktika, Pflichtübungen, Seminare usw. z.Z. in vollem Gange waren und sind.

(Eigentlich sollte gerade diese Art von Repression ein Streikgrund schon sein, um eine Verbesserung und Humanisierung herbeizuführen) Dennoch bildeten sich zu den bereits bestehenden AG's zwei neue Arbeitsgruppen Rationalisierung und Arbeitsgruppe Orientierungsphase. Weitere Informationen über alle AG's, Studium, alternative zum Studium ect. im Fachschaftsraum FB 18, 19 in 48/30 a

Termine: Fachschaftsvertreter Di, Fr 11,40 - 13,30
Basisgruppe ET Mi 19,00

FB 10

Streik in der Biologie

Auf der FB-VV am Dienstag, den 6.12. an der ca. 200 Studenten teilnahmen, wurde über einen Streik abgestimmt, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Während der letzten Wochen wurde dann der Streik aktiv geführt. Auf der VV am 12.12. wurde der Streik nicht verlängert.

Während dieser Woche fanden bei uns verschiedene Arbeitsgruppen schwerpunktmäßig zum HRG und und Problemen in unserem Studium statt, an denen ca. 50 Kommilitonen teilnahmen. Wir haben einen Leserbrief ans Echo geschrieben und Bevölkerungsinformationen am Weißen Turm durchgeführt und Flugblätter verteilt.

Die Arbeits- und Initiativgruppen werden weiter in dieser Angelegenheit am Ball bleiben!

FB 7,8,9

Die Chemie hat ihre speziellen Probleme. Ein Teil der Studenten befinden sich im Zintl-Institut in der Stadt, der andere Teil in dem Neubau auf der Nachtweide. Genauso gespalten waren auch die Aktionen in der letzten Zeit. Während im Zintl eine sehr gut besuchte VV (ca. 120 Studenten) stattfand, die einen Vorlesungsstreik beschloß, herrschte auf der Nachtweide Stille.

Im Zintl lief der Streik ganz gut, obwohl er behindert wurde durch nächtliche Wandzeitungsabreißer. Es fand eine AG Öffentlichkeitsarbeit statt, die auch weiter arbeiten will und auch an dem Fachschaftsinfo mitarbeiten wird.

Von den übrigen Fachbereichen liegt uns kein Bericht vor. Deshalb fassen wir hier kurz zusammen:

Im FB 3 (Erziehungswissenschaften) fand ebenfalls ein Streik statt, der am vergangenen Donnerstag auf der VV abgebrochen wurde. Während der Streikzeit liefen verschiedene Arbeitsgruppen so auch eine zur Öffentlichkeitsarbeit.

In den Fachbereichen Wirtschaftsingenieure (1), Geologie (11) und Maschinenbau (15) beschlossen die FB-VV's keinen Streik. Aber die AG's, die schon angefangen hatten, arbeiteten weiter. Auch hier war ein Schwerpunkt die Öffentlichkeitsarbeit.

In Zusammenarbeit zwischen den ASten der drei Darmstädter Hochschulen und mehreren Fachbereichen wurde eine Zeitung erstellt., die an die Darmstädter Bürger am letzten Wochenende verteilt wurde.

Die Veranstaltung mit dem hessischen Kultusminister am vergangenen Freitag hat gezeigt, daß auch an der TH nach wie vor ein starker Widerstand gegen das HRG und dessen Umsetzung in Hessen besteht.

Auf der Konventssitzung am 21. Dezember soll deshalb auch versucht werden, eine gemeinsame Stellungnahme aller Gruppen an der Hochschule gegen die Anpassung der Länderhochschulgesetze zu erreichen. Der Widerstand gegen das HRG und dessen Umsetzung muß längerfristig organisiert werden!

Heute, Mittwoch, den 14.12.77 19²⁰ Raum 11/226

Diskussion mit Vertretern der franz. Studentengewerkschaft
UNEF

BRD: Streik gegen HRG, Auflösung von AStA u. Fachschaften

Frankreich: Streik gegen das neue Hochschulgesetz